



## 56 Christliche Psychoanalysewissenschaft

Der Autor beschrieb im Jahr 2018, dass der Begriff den Versuch darstellt, die klassische Psychoanalyse (z. B. nach Freud, Jung oder Adler) mit einem christlichen Menschenbild und theologischen Grundlagen zu verbinden. Psychologische Erkenntnisse sollen dabei nicht isoliert, sondern im Licht des christlichen Glaubens verstanden und angewendet werden.

### Aus theologischer Sicht

Anthropologie: Der Mensch wird als von Gott geschaffen, gefallen (durch die Sünde) und erlösungsbedürftig verstanden. Die menschliche Psyche ist also nicht nur biologisch oder sozial geprägt, sondern auch geistlich. Sünde und Schuld: In der christlichen Psychoanalyse wird der Umgang mit Schuld und Vergebung besonders betont. Während die säkulare Psychoanalyse Schuld oft als neurotische Störung sieht, versteht die christliche Sicht sie auch als reale Trennung von Gott – mit der Möglichkeit echter Vergebung durch Christus. Heilung durch Christus: Wahre Heilung wird nicht nur durch Selbsterkenntnis und Aufarbeitung, sondern durch Gnade, Vergebung und Versöhnung mit Gott gesehen. Gottesbild und Selbstbild: Ein falsches Gottesbild (z. B. ein strafender Gott) kann zu seelischen Belastungen führen. Eine christliche Psychoanalyse hilft, ein gesundes Gottes- und Selbstbild zu entwickeln.

### Aus spiritueller Sicht

Seelsorge & Heilung: Die geistliche Begleitung (z. B. durch Gebet, Beichte, Bibelarbeit) wird als Ergänzung oder sogar als zentrales Element psychischer Heilung gesehen. Heiliger Geist als Therapeut: Manche christlich-spirituelle Ansätze sehen den Heiligen Geist als den wahren „Seelenarzt“, der tiefere Erkenntnis und Heilung schenken kann als jede menschliche Methode. Innere Heilung: Themen wie „innere Heilung“, „Vergebung“ oder „Heilung der Erinnerungen“ sind zentrale Begriffe in spirituell orientierten christlichen Therapierichtungen (Andrawis A, 2018).

Unterscheidung der Geister: Aus spiritueller Sicht geht es auch darum zu erkennen, ob Gedanken, Gefühle oder Impulse vom Heiligen Geist, vom eigenen Ich oder von destruktiven (z. B. dämonischen) Kräften kommen.

### Abgrenzung zur klassischen Psychoanalyse

Klassische Psychoanalyse Christliche Psychoanalysewissenschaft Freud: Triebtheorie, Kindheitstrauma Gott als Quelle der Identität und Heilung Schuld und neurotisch bedingt Schuld ist gleich reale Trennung von Gott Therapeut ist neutraler Beobachter Therapeut ist mitfühlender Begleiter im Glauben Religion = Projektion des Über-Ichs (Freud) Glaube Beziehung zu einem lebendigen Gott Beispiele bekannter Vertreter oder Richtungen: Paul Tournier (Schweiz): Verbindung von Psychotherapie und christlicher Seelsorge Ignatianische Psychologie: Spirituelle Übungen mit psychologischer Tiefenwirkung Larry Crabb: Christliche Beratungsmodelle mit psychologischer Tiefe Christlich-integrative Psychotherapie (z. B. IGNIS Akademie)

### Fazit

Die christliche Psychoanalysewissenschaft ist ein Versuch, psychologische Tiefenerkenntnisse mit einem biblisch fundierten Menschenbild zu vereinen. Sie sieht den Menschen als eine ganzheitliche Einheit aus Körper, Seele und Geist, der seine wahre Heilung nicht nur in sich selbst, sondern in der Beziehung zu Gott findet. Die christliche Psychotherapiewissenschaft ist Ansätze, die psychologische Theorien und Methoden mit christlichen Werten und Prinzipien verbinden (ebd.).

### Christliche Psychoanalyse

Integration von Psychologie und Theologie: Christliche Psychoanalyse integriert psychologische Theorien und Methoden mit christlichen Werten und Prinzipien.

2. Fokus auf spirituelle Aspekte: Christliche Psychoanalyse berücksichtigt die spirituellen Aspekte des menschlichen Erlebens und Verhaltens. Ziel: Das Ziel der christlichen Psychoanalyse ist es, Menschen zu helfen, ihre psychischen Probleme zu überwinden und ein

erfülltes Leben zu führen, das mit ihren christlichen Werten und Überzeugungen übereinstimmt.

### Christliche Psychotherapiewissenschaft

- Wissenschaftliche Erforschung: Christliche Psychotherapiewissenschaft erforscht die Wirksamkeit von Psychotherapien, die auf christlichen Prinzipien basieren.

Integration von Forschung und Praxis: Christliche Psychotherapiewissenschaft integriert Forschung und Praxis, um wirksame Behandlungsmethoden zu entwickeln und zu evaluieren.

- Fokus auf ganzheitliche Heilung: Christliche Psychotherapiewissenschaft zielt darauf ab, Menschen ganzheitlich zu heilen, indem sie ihre psychischen, emotionalen und spirituellen Bedürfnisse berücksichtigt.

### Anwendungsbereiche

- Seelsorge: Christliche Psychoanalyse und Psychotherapiewissenschaft können in der Seelsorge eingesetzt werden, um Menschen bei der Bewältigung von psychischen Problemen und spirituellen Fragen zu unterstützen.

- Psychotherapie: Christliche Psychoanalyse und Psychotherapiewissenschaft können auch in der Psychotherapie eingesetzt werden, um Menschen bei der Überwindung von psychischen Störungen zu unterstützen.

### Kritik und Diskussion

- Kritik an der Integration von Religion und Psychologie: Einige Kritiker argumentieren, dass die Integration von Religion und Psychologie nicht wissenschaftlich fundiert ist.

- Diskussion um die Rolle der Spiritualität: Es gibt eine Diskussion darüber, ob Spiritualität in der Psychotherapie eine Rolle spielen sollte und wie sie integriert werden kann.

Insgesamt bieten christliche Psychoanalyse und Psychotherapiewissenschaft einen Ansatz, der psychologische Theorien und Methoden mit christlichen Werten und Prinzipien verbindet, um Menschen bei der Überwindung von psychischen Problemen und der Förderung ihrer spirituellen Entwicklung zu unterstützen (ebd.).

## Literaturverzeichnis

- Ernest Jones: Zur Psychoanalyse der christlichen Religion Enthält vier klassische psychoanalytische Beiträge zur christlichen Religion (inkl. „Gottmensch-Komplex“, „Heiliger Geist“) aus den Jahren 1913–1926 reddit.
- Robert Schütz: Psychoanalyse und christlicher Glaube – Eine Antwort auf die Frage, was die Psychoanalyse für den Christen bedeutet
  - Konkrete Auseinandersetzung mit Bedeutung psychoanalytischer Therapie im christlichen Kontext.
- Christliche Ethik und Psychoanalyse. Eine kritische Anfrage an das latente Menschenbild (Hrsg. 1980)
  - Sammelband, der ethische und anthropologische Aspekte reflektiert.
- Gerhard Vinnai: Jesus und Ödipus – Zur Psychoanalyse der Religion zentral Buchhandlung.
  - Psychokritische Analyse von christlicher Religion und ihrer Prägung unserer Kultur.
- Earl D. Bland & Brad D. Strawn (Hrsg.): Christianity and Psychoanalysis: A New Conversation
  - Zusammenführung psychoanalytischer Praxis mit christlicher Theologie; sehr empfohlen von Praktikern.
- Tad DeLay: God Is Unconscious: Psychoanalysis and Theology (2015).
  - Tiefgehende, theologisch-philosophische Annäherung mit Lacan-Richtung.
- Erich Fromm: Psychoanalysis and Religion (1950). Klassiker, der Psychoanalyse mit Ethik und Religion verbindet.

Andrawis